

Die Taufe

Für die persönliche Klärung

1. Glaube ich an Jesus Christus?

Wir können als Gemeinde nach dem Zeugnis der Bibel nur Menschen taufen, die zum Glauben an Jesus Christus gefunden haben und mit ihm leben.

2. Bin ich bereit, mich der Gemeinde anzuschliessen?

Die Taufe ist das Bindeglied zwischen dem Glauben des einzelnen und der Gemeinde als dem sichtbaren Körper Christi.

Die Gemeinde freut sich über jeden, der sich zur Taufe rufen lässt. Die Taufe ist ein klares Bekenntnis zu Jesus Christus als Erlöser und zu seiner Gemeinde. Wer sich mit der Taufe beschäftigt, merkt, dass dies ein ganz besonderer Schritt im Glauben ist.

Wenn du dazu Fragen hast oder wenn du dich zur Taufe melden möchtest, sprich jemanden aus dem Leitungskreis bzw. den Pastor der Gemeinde an.

Die Taufe



Ein Angebot der FEG Uzwil



Gewerbestrasse 6,
9242 Oberuzwil
071 / 950 18 13

www.feg-uzwil.ch

Anregungen zum
Nachdenken

Die Taufe – mein Bekenntnis

„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe.“ (Matt. 28, 19.20)

„Alle, die das Wort angenommen hatten, liessen sich taufen.“ (Apg. 2)

„Wir sind zu einem Leib getauft worden.“ (1.Kor. 12,13)

Wer sich taufen lässt, tut dies aufgrund der Anweisung von Jesus Christus. Er wird nicht in ein Niemandland hineingetauft, sondern in die Gemeinde von Jesus Christus. Die Taufe ist deshalb auch ein klares Bekenntnis zur örtlichen Gemeinde, zu der man sich zählt.

Warum werden keine Säuglinge in der FEG getauft?

Nach unserem Verständnis kann die Taufe nicht ohne persönlichen Glauben stattfinden. Glaube setzt Erkenntnis des eigenen Zustandes vor Gott voraus und das Bewusstsein der eigenen Erlösungsbedürftigkeit. Ein Säugling ist dazu nicht in der Lage und Gott erwartet das auch nicht von ihm.

In unserer Gemeinde praktizieren wir die Kindersegnung. Als Vorbild dient uns hier Jesus, der Kindern die Hände auflegte und für sie betete.

Mit Erreichen der religiösen Mündigkeit (16 Jahre), freuen wir uns, wenn Jugendliche sich taufen lassen wollen.

Soll ich mich erneut taufen lassen, obwohl ich als Kind getauft wurde?

Da ein Erwachsener zu einem Zeitpunkt getauft wurde, an dem er die Taufe nicht bewusst mitvollziehen konnte, muss er für sich selber klären, ob er diese Taufe anerkennen will oder nicht.

Als FEG Uzwil drängen wir niemanden zur Taufe und eine Mitgliedschaft ist auch nicht an diese gebunden.

Bei weiteren Fragen wende dich an den Pastor der Gemeinde.

Durch die Taufe bestätigst du:

- die erlebte Vergebung und Versöhnung durch Gott (Apg. 2, 38 a; 22, 16)
- das Geschenk eines reinen Gewissens im Glauben (1.Petr. 3,21)
- was bei der Bekehrung und Wiedergeburt in deinem Leben geschehen ist (Joh. 3, 5; Kol. 2, 11-13; Tit. 3, 5)
- deine tiefe Zugehörigkeit zu Christus (Röm. 6, 3-8)
- die Verbundenheit zwischen dir und der Gemeinde Gottes (Apg. 2, 41-42; 1.Kor. 12, 13)

- die Einheit des Leibes Christi, der Gemeinde (Eph. 4, 4-6)
- dass Jesus Christus deinen Glauben stärkt und er dir die Gewissheit der Erlösung gibt (Kol. 3, 3-4; Gal. 3, 26-28)
- dass es dein grösster Wunsch ist, im Glauben zu wachsen und einen Lebensstil zu führen, welchen Gott ehrt (Eph. 5,25-27; Kol. 3,1-17)

